

5. Klasse Gymnasium Aufgabe im Fach Mathematik Bayern, LehrplanPLUS

- Arbeite zügig
- Schreibe w
- Brüche als

ordentlich.
Rechenwege müssen bei a
ständig gekürzt und falls möglic

klar sein!
ben werden.

Aufgabe 1

Einheiten (Längen, Flächen

(6 P)

Gib jeweil

gegebenen Einheit an.

- a) 46 dm
- b) 75 c
- c) 3 m^3
- d) $5\frac{1}{4} \text{ n}$
- e) 0,5 m
- f) 1 cm

Aufgabe 2

Dreieck

(3 P)

Ein Dreieck
Länge der

hat von 228 m^2 . Eine Seite
den Höhe.

die

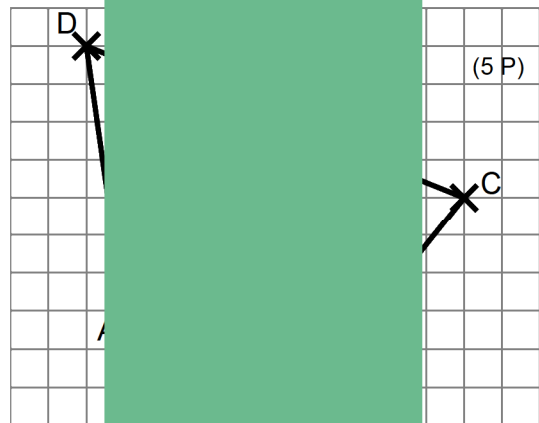
Aufgabe 3

Trapezes

(5 P)

Übertrage
Blatt. Bere
Flächenin
in cm^2 auf
die nötige
Markiere d
Zeichnung

das karierte
Trapezes
miss dafür
chnung.
in deiner



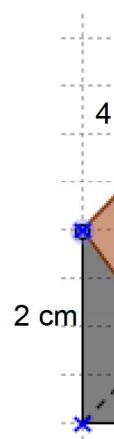
Aufgabe 4

Grund und Volumen)

(4+4+3 P)

- a) Zeichne
- b) Bestim
- abgebild
- c) Bestim
- Prismas

ten Prismas.
lt des
gebildeten



Aufgabe 4**Quader**

(4 P)

Wie ändern sich die Oberfläche und das Volumen eines Quaders, wenn dessen Kantenlänge vervierfacht wird? Erkläre dein Ergebnis mit Hilfe von Formeln.
(Hinweis: Die volle Punktzahl erreichen, wenn die Lösung vollständig nachvollziehbar ist.)

Wie ändern sich die Oberfläche und das Volumen eines Quaders, wenn dessen Kantenlänge vervierfacht wird? Erkläre dein Ergebnis mit Hilfe von Formeln.
(Hinweis: Die volle Punktzahl erreichen, wenn die Lösung vollständig nachvollziehbar ist.)

Erkläre dein Ergebnis mit Hilfe von Formeln.

Aufgabe 5

(4 P)

Dieter behauptet, dass alle Rauten den gleichen Flächeninhalt haben. Ist Dieters Aussage richtig? Begründe deine Antwort in einer geeigneten Zeichnung.

Dieter behauptet, dass alle Rauten den gleichen Flächeninhalt haben. Ist Dieters Aussage richtig? Begründe deine Antwort in einer geeigneten Zeichnung.

Begründe deine Antwort in einer geeigneten Zeichnung.

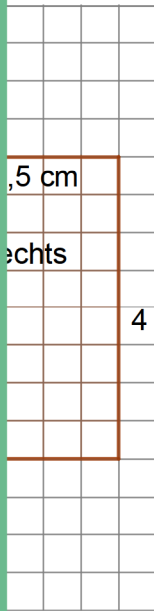
Arbeitszeit: 50 Minuten

(4 Punkte)

Aufgabe 4 (Flächeninhalt und Volumen)

(4+4+3 P)

a)



b) Die Oberfläche ist genau das gleiche wie am Ende. Rechteck die rechte Seite große 2 cm 4 cm $O = 2 \cdot 4 = 8$ $= 2 \cdot 4 = 8$ $= 2 \cdot 4 = 8$ $= 3 \cdot 4 = 12$

Die Oberfläche ist genau das gleiche wie am Ende. Rechteck die rechte Seite große 2 cm 4 cm $O = 2 \cdot 4 = 8$ $= 2 \cdot 4 = 8$ $= 2 \cdot 4 = 8$ $= 3 \cdot 4 = 12$

c)



Das Prisma kann zu einem großen Volumen erweitert werden. Das Prisma ist also halb so groß wie ein Quader mit der Länge 4 cm, der

Das Prisma kann zu einem großen Volumen erweitert werden. Das Prisma ist also halb so groß wie ein Quader mit der Länge 4 cm, der

$$V_{\text{Prisma}} = \frac{1}{2} \cdot V_{\text{Quader}} = \frac{1}{2} \cdot 4 \text{ cm} \cdot 1,5 \text{ cm} \cdot 2 \text{ cm} = 2 \text{ cm} \cdot 3 \text{ cm}^2$$

Aufgabe 5

(4 P)

V soll das Volumen des veränderten Quaders sein. V ist das Volumen des ursprünglichen Quaders. Die Veränderung des Volumens ist die Verdreifachung des Volumens. Eine Verdoppelung des Volumens führt zu Vervielfachung des Volumens. Eine Verdoppelung des Volumens führt zu Vervielfachung des Volumens. Eine Verdoppelung des Volumens führt zu Vervielfachung des Volumens. Insgesamt führt die Verdoppelung des Volumens zu Vervielfachung des Volumens. Das Volumen des veränderten Quaders ist V.

V soll das Volumen des veränderten Quaders sein. V ist das Volumen des ursprünglichen Quaders. Die Veränderung des Volumens ist die Verdreifachung des Volumens. Eine Verdoppelung des Volumens führt zu Vervielfachung des Volumens. Eine Verdoppelung des Volumens führt zu Vervielfachung des Volumens. Eine Verdoppelung des Volumens führt zu Vervielfachung des Volumens. Insgesamt führt die Verdoppelung des Volumens zu Vervielfachung des Volumens. Das Volumen des veränderten Quaders ist V.

Die Veränderung des Volumens ist die Verdreifachung des Volumens. Eine Verdoppelung des Volumens führt zu Vervielfachung des Volumens. Eine Verdoppelung des Volumens führt zu Vervielfachung des Volumens. Eine Verdoppelung des Volumens führt zu Vervielfachung des Volumens. Insgesamt führt die Verdoppelung des Volumens zu Vervielfachung des Volumens. Das Volumen des veränderten Quaders ist V.

Aufgabe

(4 P)

Die Aussage ist falsch. Man kann an folgendem Gegenbeispiel sehen:

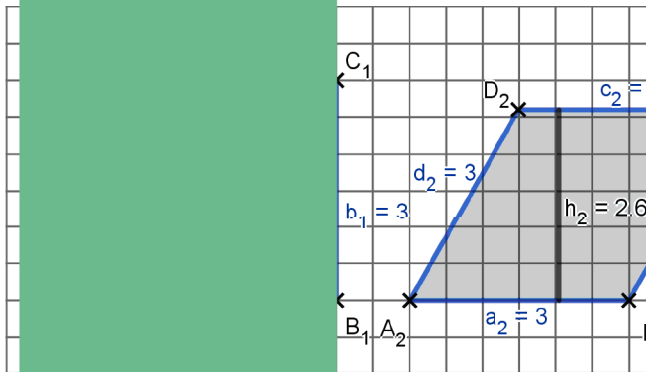
Die zwei Parallelogramme haben die gleichen Seitenlängen (hier cm)

und damit den gleichen Umfang (hier $3 \text{ cm} + 3 \text{ cm} = 12 \text{ cm}$). Sie haben unterschiedliche Höhen

und dadurch unterschiedliche Flächeninhalte F_1 und F_2 :

$$F_1 = a_1 \cdot h_1 = 3 \text{ cm} \cdot 3 \text{ cm} = 9 \text{ cm}^2$$

$$F_2 = a_2 \cdot h_2 = 3 \text{ cm} \cdot 2,6 \text{ cm} = 7,8 \text{ cm}^2$$



Anmerkung: Man kann ein Quadrat (eine Raute) zeichnen und eine Raute über mit gleichen Seitenlängen zeichnen, man zwei verschiedene Parallelogramme mit gleichem Umfang, aber verschiedene Flächeninhalte zeichnen.

Möglicher Fall

Punkte	0 bis 13,5	13,5 bis 18	18,5 bis 23	23 bis 33
Note		4	3	1